

Die Themenführungen im Überblick

So, 11. Januar 2009, 11.00 Uhr
Gögen und Gelehrte – eine Führung im historischen Gewand

Fr, 23. Januar 2009, 16.00 Uhr
Tatort Tübingen

Sa, 31. Januar 2009, 14.30 Uhr
Verliebt, verlobt, verheiratet

Do, 12. Februar 2009, 17.00 Uhr
Unheimliches Tübingen

Do, 5. März 2009, 18.00 Uhr
Kulinarische Stadtführung

Fr, 13. März 2009, 15.00 Uhr
Das Französische Viertel

So, 22. März 2009, 16.00 Uhr
Gögen und Gelehrte – eine Führung im historischen Gewand

Mi, 15. April 2009, 14.30 Uhr
Ritter, Bauern, Herzöge – Tübingen im Mittelalter (für Kinder)

Do, 30. April 2009, 11.00 Uhr
Tübingen für Senioren

Fr, 8. Mai 2009, 17.00 Uhr
Gögen und Gelehrte – eine Führung im historischen Gewand

Fr, 22. Mai 2009, 11.00 Uhr
Tübingen – Stadt des Buches

Mo, 1. Juni 2009, 11.00 Uhr
Poetischer Spaziergang

So, 14. Juni 2009, 17.00 Uhr
Stoherkahndiplom

So, 21. Juni 2009, 18.00 Uhr
Gögen und Gelehrte – eine Führung im historischen Gewand

Do, 9. Juli 2009, 21.00 Uhr
Unheimliches Tübingen

So, 9. August 2009, 16.15 Uhr
Historic guided tour in English

Fr, 14. August 2009, 18.30 Uhr
Gögen und Gelehrte – eine Führung im historischen Gewand

So, 16. August 2009, 16.00 Uhr
Ritter, Bauern, Herzöge – Tübingen im Mittelalter (für Kinder)

Fr, 28. August 2009, 17.00 Uhr
Stoherkahndiplom

So, 6. September 2009, 11.00 Uhr
Gögen und Gelehrte – eine Führung im historischen Gewand

So, 13. September 2009, 17.00 Uhr
Historische Gasthäuser, Weinstuben und Studentenkneipen

Fr, 25. September 2009, 18.00 Uhr
Tübinger Weinprobe

Do, 1. Oktober 2009, 15.00 Uhr
Tübingen für Senioren

Do, 15. Oktober 2009, 16.00 Uhr
Poetischer Spaziergang

So, 25. Oktober 2009, 11.00 Uhr
Gögen und Gelehrte – eine Führung im historischen Gewand

Sa, 31. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Unheimliches Tübingen

So, 8. November 2009, 15.00 Uhr
Das jüdische Tübingen

Mi, 18. November 2009, 17.00 Uhr
Tatort Tübingen

Wir freuen uns auf Sie!



Tübinger Themenführungen 2009

... laden Sie ein zu öffentlichen Stadtrundgängen und anderen Spezialitäten des Bürger- und Verkehrsvereins Tübingen, die sonst nur privaten Gruppen bei vorheriger Buchung vorbehalten sind.

Termine: von Januar bis November
Dauer: ca. 1,5 Std.
Teilnehmer: max. 30 Personen
Tickets: beim Bürger- und Verkehrsverein an der Neckarbrücke
Treffpunkt: wird bei der Anmeldung mitgeteilt
Kosten: Erwachsene 5,50 €
BVV-Mitglieder 5,- €
Kinder bis 14 J. 2,50 €
Bitte beachten Sie die Ausnahmen.

Bürger- und Verkehrsverein
tübingen

Tourist & Ticket-Center

An der Neckarbrücke
72072 Tübingen
Tel. (07071) 9136-0
Fax (07071) 35070
mail@tuebingen-info.de
www.tuebingen-info.de

Unheimliches Tübingen

Hinter den alten Fassaden, unter dem Pflaster der Gassen und verbunden mit berühmten Namen verbergen sich oft persönliche Tragödien, unerklärliche Ereignisse und unheimliche Begebenheiten. Wer war die Giftvögtin? Und warum wurden Wiedertäufer in Tübingen verbrannt? In der alten Schlossküferei, dem Haus der Studentenverbindung „Roigel“, klingt dieser abendliche Spaziergang bei einer kleinen Erfrischung und weiteren Geschichten aus. Bis 30 Pers. / 7,50 € / Am 12.2., 9.7. und 31.10.2009

Gögen und Gelehrte – Führung im historischen Gewand

Holger Starzmann alias Johann Gottlob Steidele durch Tübingens Gassen zu begleiten, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Der „knitze“ und belesene Student des Evangelischen Stiftes in seinem schwarzen, knielangen Frack schwätzt, wie ihm der Schnabel gewachsen ist und entführt den Zuhörer dabei ins Tübingen des 19. Jahrhunderts. Charmant und kurzweilig erzählt er vom damaligen Leben im Stift und von der Stadtgeschichte. Am 8.5. besteht im Anschluss die Möglichkeit zur Einkehr ins „Mayerhöfle“. Am 11.1., 22.3., 8.5., 21.6., 14.8., 6.9. und 25.10.2009

Tatort Tübingen

„Es klang, als ob man einen Kohlkopf zerschlägt“, so beschrieb der Tübinger Chronist Martin Crusius 1592 das Ende einer Kindsmörderin, das die Professoren von der Alten Aula aus miterlebten. Aber auch von Attentätern, Brandstiftern, Duellanten und anderen Delinquenten sind in Tübingen Spuren zu entdecken, von fürstlicher Willkürjustiz künden noch heute drei am Rathaus abgebildete Personen. Von Tübingen als Tat- und Gerichtsort, von Tätern und Opfern, Strafen, Unrecht und menschlichen Schwächen handelt diese Führung. Am 23.1. und 18.11.2009

Verliebt, verlobt, verheiratet

Tübinger Liebesgeschichten: unterhaltsam, romantisch, nachdenklich und dramatisch. Beim Gang durch die verwinkelten Gassen Tübingens erfahren Sie überlieferte Geschichten von unerfüllter und erfüllter Liebe, von Schwärmerei und Leidenschaft – mit und ohne Happy End. Am 31.1.2009

Poetischer Spaziergang

In Briefen, Gedichten und Prosa ist Tübingen literarisch verewigt worden, haben Dichter die württembergische Geschichte lebendig erhalten und den Zauber der Landschaft beschrieben. Friedrich Hölderlin, die schwäbischen Romantiker Ludwig Uhland und Justinus Kerner sowie Wilhelm Hauff und Eduard Mörike haben in Tübingen gelebt und studiert. Auf dieser literarischen Spurensuche, angereichert mit einer Auswahl von Texten, eröffnet sich Ihnen eine ganz besondere, poetische Welt. Am 1.6. und 15.10.2009

Das jüdische Tübingen

Eine jüdische Gemeinde existierte in Tübingen bis zur Universitätsgründung 1477 und im 19./20. Jahrhundert bis 1939. Jüdische Mitbürger spielten bis zur Machtübernahme durch die Nationalsozialisten eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben der Stadt. An vielen Stellen in Tübingen haben sie Spuren hinterlassen. Am 8.11.2009

Stocherkahndiplom

Unter Anleitung eines erfahrenen Stocherers können Sie das „Stochern“ auch mal selber versuchen. Dafür haben wir uns das „Stocherkahndiplom“ ausgedacht. Für viel Spaß ist also gesorgt. Und für die „Prima“ oder den „Primus“ gibt es sogar einen Preis. Dieses Angebot beinhaltet eine Stocherkahnfahrt mit Stocherkahndiplom-Urkunde, ein zünftiges Vesper mit Getränken auf dem Kahn und ein Überraschungsgeschenk für (den) die Kahnbeste(n). Bis 32 Pers. / 25,- € / Am 14.6. und 28.8.2009

Tübingen – Stadt des Buches

Auf einem „bibliophilen“ Streifzug durch die (Alt)Stadt wird die Entwicklung der Bibliotheken, insbesondere der Universitätsbibliothek angesprochen und an große Namen des Tübinger Buchgewerbes erinnert: von Cellius, Morhart, Apian über Cotta, Laupp und Heckenhauer bis Pietzcker und Osiander. Aber auch Hermann Hesse und Sebastian Blau kommen zu Wort. Am 22.5.2009

Tübingen für Senioren

Die Altstadtführung ist gedacht für diejenigen, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind und die auch keine großen Steigungen mehr bewältigen können. In gemächlichem Tempo mit regelmäßigen Pausen und ohne Zeitdruck zeigen die Gästeführer ausgewählte Sehenswürdigkeiten. Am 30.4. und 1.10.2009

Kulinarische Stadtführung

Auf dieser dreieinhalbstündigen Tübingen-Erkundung genießen Sie Ihren Besuch in Tübingen „häppchenweise“. Nach der ersten Etappe des Stadtspaziergangs, bei dem Sie die Sehenswürdigkeiten – und Merkwürdigkeiten – der Tübinger Altstadt kennengelernt haben, dürfen Sie sich erst einmal bei einem Aperitif und einer Vorspeise stärken. Bestens eingestimmt begeben Sie sich auf die zweite Etappe und weil Zuhören hungrig und Lust auf mehr macht, folgt alsbald das Hauptgericht in einem für Sie eigens ausgewählten Tübinger Restaurant. Die dritte und letzte Etappe des Rundgangs führt Sie geradewegs hin zum köstlichen Dessert, das Sie sich wie eine schöne Belohnung auf der Zunge zergehen lassen dürfen. Bis 15 Pers. / 55,- € / Am 5.3.2009

Das Französische Viertel

Vom Kasernenviertel der französischen Besatzer zum modernen, jungen Stadtquartier „Die Stadt der kurzen Wege“, inzwischen mit Preisen hoch dekoriert, ist ein Stadtteilkonzept der besonderen Art. Der urbane und lebendige Stadtteil im Süden Tübingens besitzt Modellcharakter und ist ein Beispiel für soziales und ökologisches Miteinander. Spezialführung mit stadtplanerischem Hintergrund. Am 13.3.2009

Tübinger Weinprobe

Weinfreunde und Geschichtsinteressierte werden hier gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Seit dem 12. Jahrhundert ist der Weinbau in Tübingen nachgewiesen, den die Klöster vorantrieben. Doch erst im 16. Jahrhundert erreichte der Weinbau seinen Höhepunkt, so dass sogar die Universität Wein als Zahlungsmittel für Professoren einsetzte. In der urgemütlichen Atmosphäre eines schwäbischen Weinlokals in der Unterstadt dürfen Sie ordentlich verkosten und werden in die Besonderheiten der Rebsorten und Lagen eingeführt. Bis 25 Pers. / 16,- € / Am 25.9.2009

Historische Gasthäuser, Weinstuben und Studentenknepen

Schon von altersher kann Tübingen auf eine lange Tradition von Gaststätten jeglicher Art verweisen. Es gab bereits im 16. Jahrhundert Schildwirtschaften in der Ober- und Unterstadt ebenso wie Weinschenken oder Most-Ausschänke. Die Stadtführung beschäftigt sich mit diesen historischen Häusern, deren Namensgebung, aber auch mit ihren Besitzern und berühmten Gästen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Einkehr ins „Mayerhöfle“. Am 13.9.2009

Historic guided tour in English

Get to know Tübingen and its most important sights with an English speaking guide. Tübingen, one of the old university cities in Germany, combines the tradition of a medieval town with the flair of a cosmopolitan student city. Aug. 9th 2009

Ritter, Bauern, Herzöge – Tübingen im Mittelalter (für Kinder)

Wer lebte in der Stadt vor 500 Jahren? Welche Kleidung haben die Menschen getragen? Welche Berufe hatten sie? Das mittelalterliche Tübingen in seiner bunten Vielfalt wird lebendig. Kaufleute und Bürger, Mönche und Bauern, Adlige und Fürsten bevölkerten die Straßen der Stadt und begegnen uns auf der Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Stadterlebnis für Kinder und Jugendliche. Am 15.4. und 16.8.2009